



In schöner Tradition fand am Sonntag, dem 6. Oktober 2024, das jährliche Frankenthaler Suppenessen im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche statt. Eingeladen war zudem die Gemeinde Grünstadt, die das ohnehin schon äußerst vielfältige Suppenangebot noch bereicherte.

### Dem Schöpfer danken

Zunächst erlebte die große Gemeinde den Gottesdienst zum Erntedank, den Bezirksevangelist Klaus Heubach aus dem Bezirk Frankfurt am Main durchführte. Als Grundlage diente das Bibelwort aus 1. Mose 8,22:

*„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“*

Die Dankbarkeit für Gottes Güte, der für seine Geschöpfe sorgt und die Menschen von der Sünde erretten will, zog sich als Leitthema durch die Predigt- und Musikbeiträge.

Zum Abschluss des Gottesdienstes sang die gesamte Gemeinde den Kanon „Lasst uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn“ und läutete damit gleichzeitig den kulinarischen Teil des Sonntags ein.

### „Es ist (kaum) noch Suppe da!“

Deftige Eintöpfe waren auf dem reichhaltigen Buffet ebenso zu finden wie exotische und einheimische Gemüsesuppen, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war und die Töpfe sich schnell leerten. Den süßen Abschluss bildete eine große Auswahl an verschiedenen Kuchen.

Der wunderschön geschmückte Altar und die liebevoll dekorierten Tische sorgten für eine herbstlich-stimmungsvolle Atmosphäre.

Zur Freude der beiden Gemeinden nahmen Bezirksevangelist Heubach und seine Frau ebenfalls am Suppenessen teil und unterhielten sich angeregt. In der herzlichen Gemeinschaft aller Anwesenden spiegelte sich die Dankbarkeit für Gottes Gaben wider.

**9. Oktober 2024**

